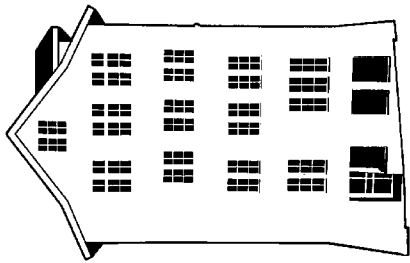
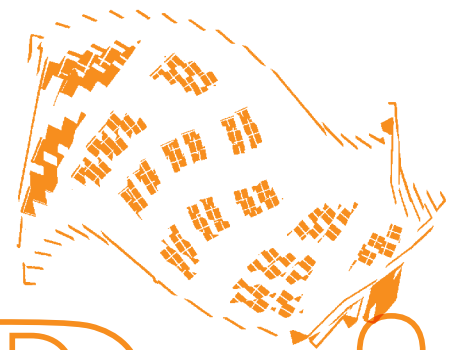
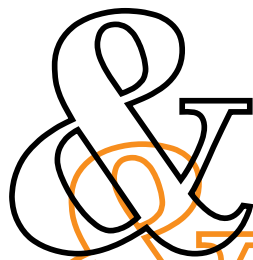


JAHRESBERICHT

CABARET VOLTAIRE



fun
FUN



FURY!
FURY!



Inhaltsverzeichnis

«Fun & Fury!»

- 4 -

«Das Cabaret Voltaire kommt über die Runden»
Jahresbericht Präsident ad interim

- 9 -

Progetto6000

- 11 -

Zürcher Partner/innen

- 12 -

ZKK:

«Performance Art (as) Theory»

- 13 -

«Studio Cabaret Voltaire Rio»

- 14 -

«Success is Social»

Jahresbericht Direktor

- 15 -

«Fund & Fury!»

- 17 -

The «Orange Manta Ray Form» Manifesto

- 21 -

Jahresrechnung 2018

Geschäftsführer

- 23 -

Review KPMG

(folgt)

- 29 -

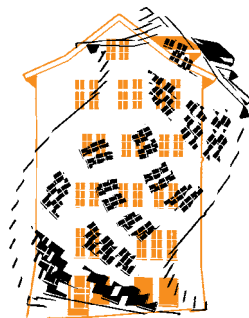
Vermittlung

- 32 -

Impressum

- 36 -

*Disclaimer: Der «Jahresbericht Cabaret Voltaire 2018» erscheint im Format 225 X 270 mm
des «Cabaret Voltaire – Recueil Littéraire et Artistique», das erste Dada Magazin,
das im Mai 1916 im Cabaret Voltaire in Zürich erschien.*





17.04.2018

Word Up!

«Great Thinker 4: Gayatri Chakravorty Spivak»

Vortrag & Diskussion mit Gayatri Spivak (IN)

Kuratiert von Hayat Erdoğan (DE)

Photo: Cabaret Voltaire, 2018



30.04.2018
Theatre of Sound
«Studies for one Disklavier Piano»
Soundinstallation, Tanz & Performance von Janiv Oron (CH)
Kuriert von Philipp Cron (CH)
Photos: Cabaret Voltaire, 2018



22.05.2018
Theatre of Sound
«Chino Amobi – live»
Performance / Konzert von Chino Amobi (US), Vorgruppe Modulaw (CH)
Kuriert von Philipp Cron (CH)
Photos: Cabaret Voltaire, 2018

CABARET VOLTAIRE

07.-11.02.2018

«IMMATERIAL»

Performances by Maria Hassabi (CY) & Mårten Spångberg (SE) (in photo)

Curated by Michelangelo Miccolis at Material Art Fair in Mexico City

Photo: Adrian Notz, 2018



13.11.2018

It Takes All The Fucking Time

«Fun & Fury!» Preview

«Warm Up» by Cally Spooner (performed by Ilaria Genovesio)

and «Palm Wine» aka Simone Bertuzzi

Curated by Michelangelo Miccolis (IT)

Photos: Cabaret Voltaire, 2018

«fun & FuRy!»



«Fun & Fury!»



27.11.2018

Not Alone

«Fun & Fury!» Preview II: Reflector Games

by Mercedes Sturm-Lie (BE) & Søren Berner (DK)

Photos: Cabaret Voltaire, 2018



10.02. – 16.09.2018
«Axiomas para la acción (1996-2018)»
by Carlos Amorales (MX)
exhibition view,
Curated by Cuahtémoc Medina,
Museo Universitario Arte Contemporáneo, Mexico City
Photo: Adrian Notz, 2018





«DAS CABARET VOLTAIRE KOMMT ÜBER DIE RUNDEN»

JAHRESBERICHT PRÄSIDENT AD INTERIM

Wir können ein ausgeglichenes Ergebnis präsentieren, das ist nicht selbstverständlich. Denn trotz intensiver Suche nach namhaften Sponsoringbeiträgen ist es uns nicht gelungen, die Finanzierung des bis ins Detail ausgearbeiteten Herbstprogrammes 2018 sicherzustellen. Da wir den Elefanten nicht unbeachtet im Raum stehen lassen konnten, mussten wir uns schweren Herzens entscheiden, das Programm auf ein Minimum zu verkleinern. Unsere Direktion reagierte umsichtig und reduzierte umgehend die Personalkosten und passte die Öffnungszeiten diesen Tatsachen an. Diese Situation ist für alle Beteiligten natürlich frustrierend: Ohne die benötigten Mittel hat das Cabaret Voltaire eine reduzierte Strahlkraft, was auf potentielle Partner/innen auch wiederum wenig attraktiv wirkt. Die Herausforderung besteht darin, aus diesem Teufelskreis auszubrechen.

Es freut mich jedoch sehr, dass wir angesichts des durchgeführten Sparprogramms den

einen oder anderen Event durchführen und gleichzeitig genügend Mittel für ein anständiges Gesamtprogramm 2019 reservieren konnten, welches im Februar 2019 mit der «Fun & Fury!» Performance Nacht gestartet ist und im März mit der performativen Installation «The Day Teaches the Day» von Sophie Jung erweitert wurde.

Einige unerwartete betriebliche Aspekte haben uns im vergangenen Jahr Hürden in den Weg gelegt und sind auch heute noch nicht abgeschlossen:

Einerseits stellte sich heraus, dass bei der Infrastruktur erheblicher Renovationsbedarf besteht: Die Bar und die sanitären Anlagen müssen als Ganzes erneuert werden, da diese offenbar für diese historische Bausubstanz viel zu wenig fachkundig eingebaut worden und nach 15 Jahren komplett sanierungsbedürftig sind. Auch die Lüftung ist für viel zu wenig Personen ausgelegt, was bei gutbesuchten Anlässen

nicht zu einem gemütlichen Verweilen einlädt. Diese Tatsachen wurden durch professionelle Gutachten von der Liegenschaftsabteilung der Stadt Zürich bestätigt, und wir sind guten Mutes, dass wir die anstehenden Renovationsarbeiten ohne grosse Beeinträchtigung des operativen Betriebes in den nächsten 12 Monaten starten können.

Andererseits sind unsere geplanten Aussensitzplätze in der Spiegel- und Münsterergasse nach wie vor durch einen Rekurs von Anwohnern blockiert. Trotz Angebot seitens des Vorstands, die Öffnungszeiten auf 19 Uhr zu begrenzen, zeigten sich Anwohner, welche allesamt in städtischen Liegenschaften wohnen, nicht kompromissbereit und drohen den Rekurs bis vors Bundesgericht weiterzuziehen. Als Alternative sehen wir nun vor, dass wir lediglich ein paar Sitzplätze auf der Münsterergasse bewilligen lassen, da wir keine Ressourcen für langjährige juristische Auseinandersetzungen aufwenden wollen.

Abschliessend bleibt mitzuteilen, dass unsere geschätzte Direktion, Adrian Notz als Direktor & künstlerischer Leiter und Leandro Davies als Geschäftsführer, sich entschieden haben, per Ende 2019 eine Herausforderung ausserhalb des Cabarets Voltaires zu suchen.

Wir können diesen Entscheid nach 15, respektive 6 Jahren im Dienst von Dada mehr als nachvollziehen. Ich möchte mich hier bereits herzlich für die tolle Zusammenarbeit, den stets konstruktiven Dialog und den grossen Effort fürs Cabaret Voltaire, unter nicht immer einfachen Rahmenbedingungen, bedanken. Die grosszügige Vorankündigungsfrist hilft uns im Vorstand, umsichtig die personelle Erneuerung für das Kapitel «post Notz & Davies» planen zu können. Beiden Direktoren wie dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, den Betrieb geordnet an die Nachfolger/innen übergeben zu können.

Damit können wir diese anstehende Veränderung uneingeschränkt als Chance nutzen, um die Strahlkraft der Spiegelgasse 1, unter Berücksichtigung unseres 103-jährigen Erbes, künftig weiter zu erhöhen.

Wir freuen uns auf die spannenden Herausforderungen, bedanken uns bei allen Mitarbeiter/innen für ihren Einsatz bei uns, der Stadt Zürich für die mannigfaltige Unterstützung und auch unseren immer zahlreicheren Mitgliedern und Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Patrick Hug
Im dritten Jahr Präsident ad interim*

16.04. / 09.05. / 23.05.2018 (von oben nach unten)

progetto6000

«The Plague Trilogy – Radicalisation / Poetry / Consequences»

Performance von Andrea Marioni (CH) mit Anaïs Wenger (CH) und Eva Zornio (CH)

Kuratiert von Tara Lasrado (AU) & Alessandra Gabaglio (CH)

Photos: Cabaret Voltaire, 2018



21.05.2018

progetto6000

«STILL Leben»

Performance von Camilla Parini (CH),

Kuratiert von Tara Lasrado (AU) & Alessandra Gabaglio (CH)

Photos: Cabaret Voltaire, 2018

«progetto6000»

26. / 27.01.2018

Keine Disziplin

«Nagelneu», 2016

Durational Performance by

Hendrik Quast & Maika Knoblich (DE)

Curated by Gessnerallee Zürich (CH)

Photo: Adrian Notz, 2018



24.02.2018

Carte Blanche für Preti Taneja

TAGE INDISCHER LITERATUR – Vortrag

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Zürich

08.03.2018.

Internationaler Frauentag: #MeToo

mit Annette Hug, Sylvia Sasse, Nadia Brügger und
Manuel Bamert

Moderation: Gesa Schneider

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Zürich

09.03.2018

«FISHING WITH SAN – Record Release Party»

Tom Huber (elec) und San Keller (voc) aka Forever
Blue, Joana de la Fontaine und Lian Liana aka. jo,
an alian, Gregory Hari & DJ Ms. Kowicz

Photo: Adrian Notz, 2018



04.–06.05.2018

ME TIME! – A social convention, 2016

Performance by Oliver Roth (CH)

Curated by ZÜRICH TANZT



22.03.2018
Performance Art (as) Theory
Branislav Jakovljevic (US)
 Curated by ZKK
 Photo: Adrian Notz, 2018



16.04.2018
Körperarchiv #3:
Suse Wächter
 Kuratiert von ZKK
 Photo: Adrian Notz, 2018

07.05.2018
Körperarchiv #4:
Karol Radziszewski
 Lecture by Karol Radziszewski,
 Curated by ZKK



04.06.2018
Körperarchiv #5:
Aleida Assmann, Diana Taylor & Rebecca Schneider
 Curated by ZKK



05.06.2018
**«Gesture in the Times of Hands Up
 or That the Past May Yet Have Another Future»**
 Lecture by Rebecca Schneider (US),
 Curated by ZKK
 Photo: Adrian Notz, 2018



mit u.a. Janiv Oron (CH) und Gregory Hari (CH), im Rahmen des Tempo Festival, Rio de Janeiro, Photo: Tempo Festival, 2018

«Studio Cabaret Voltaire»

26./27.10.2018



«SUCCESS IS SOCIAL»

JAHRESBERICHT DIREKTOR

Im Herbst 2017 offerierten wir mit einem aufregenden «Fun & Fury!» Programm jeden Dienst-Tag eine Performance. Dies fand in kürzester Zeit in der lokalen Kunst- und Kulturszene Anklang und öffnete das Cabaret Voltaire hin zum aktuellen Kunstgeschehen in der Stadt Zürich und zu Kooperationen mit anderen Institutionen. Es liess das Cabaret Voltaire aus dem historisch orientierten Dada Jubiläum im heute ankommen. Da es auch ein wunderbar diverses Publikum anzog, wollten wir den erfrischenden Schwung nutzen und den Frühling des wöchentlichen Dienst-Tags mit einer Performance Nacht am 102ten Dada Geburtstag lancieren. Die neu gewonnene Aufmerksamkeit und Verbundenheit mit der Stadt sollte aufrechterhalten bleiben. Leider machten uns die Finanzen buchstäblich einen Strich durch die Rechnung. So sahen wir uns gezwungen, kurzfristig das Programm, das schon gedruckt und bereit für den Versand mit dem Kunstbulletin war, auf unbestimmt

zu verschieben. Der Hauptgrund für die Kurzfristigkeit war die starke Abhängigkeit des Betriebsergebnisses von den Einnahmen der Bar in den Monaten November und Dezember, in denen auch zahlreiche private Unternehmen den Dada Gebärsaal für Weihnachtsessen mieten. Da unser Programm ebenfalls bis kurz vor Weihnachten ging, war auch dies ein wichtiger Faktor.

Zu Jahresbeginn exilierte das «Fun & Fury!» Programm daher nach Mexico. Unser Kurator Michelangelo Miccolis realisierte das Performance Programm *Immaterial* im Rahmen der jungen Kunstmesse *Material*. Carlos Amorales zeigte gleichzeitig im Museo Universitario Arte Contemporáneo (MUAC) in seiner Ausstellung «Axiomas para la acción (1996-2018)» nicht nur die gesamte Serie der total 71 «Learn To Fuck Yourself» («Apprende a joderte») Gouache Zeichnungen, welche die mittelalterlichen Gemäuer des Geburtsortes

von Dada in eine performative Installation transformierten und die Besucher/innen zu zahlreichen Selfies animierten, sondern auch die Performance «Cyclops», die zur Lancierung von «Fun & Fury!» im September 2017 im Cabaret Voltaire stattfand, als Film in einem eigenen Kinoraum, der mit einem «Cyclops Live at Cabaret Voltaire» Poster angekündigt wurde. Das Cabaret Voltaire wurde so für einmal nicht historisch, sondern zeitgenössisch als ein legendärer Ort in einem international etablierten Museum präsentiert.

Dank den durch Kooperationen mit lokalen Institutionen aufgeführten Produktionen wurde dieser zeitgenössisch legendäre Ort in Zürich auch 2018 als ein lebendiger Ort der Performance weitergeführt. Die durational Performance «Nagelneu» eröffnete im Rahmen des Festivals *Keine Disziplin* von der Gessnerallee Zürich die Saison. Die Reihen *Performance (as) Theory* und *Körperarchiv* des Zentrum Künste und Kulturtheorien, Abende von progetto6000 mit «The Plague Trilogy» von Andrea Marioni, Anaïs Wenger und Eva Zornio und mit «STILL Leben» von Camilla Parini, wie auch der Release der LP «Fishing with San» mit einem Konzert von Tom Huber und San Keller wie auch Performances von Gregory Hari, Joana de la Fontaine und Lian Liana und die

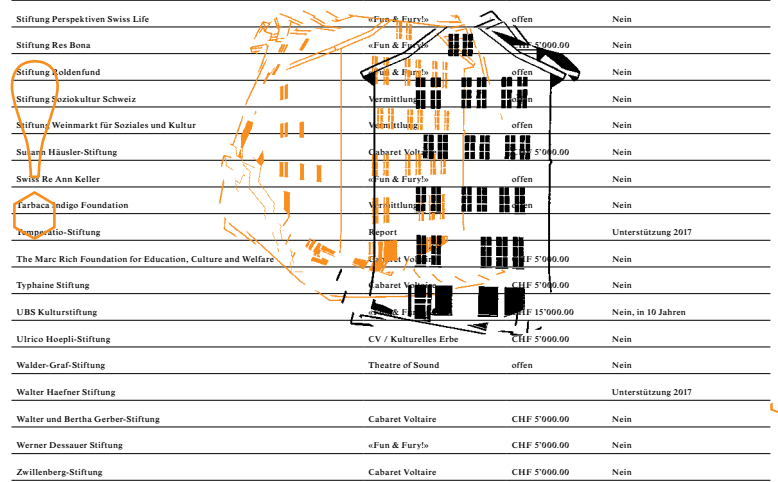
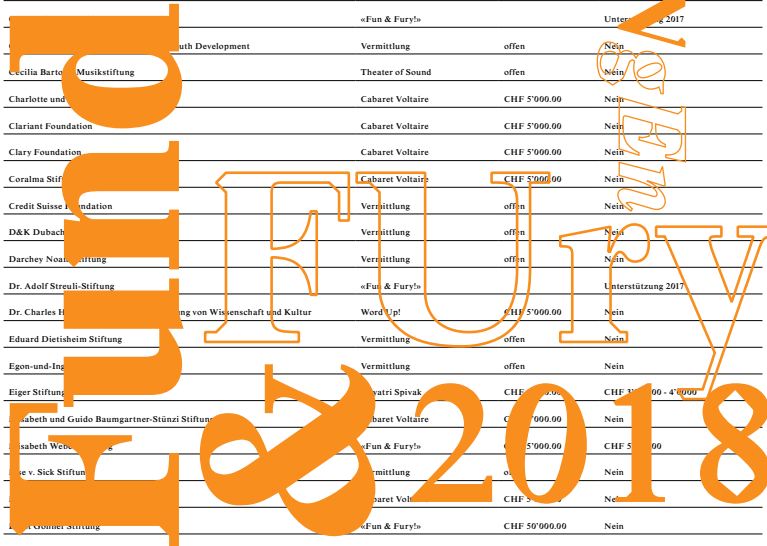
Intervention von Zürich Tanzt mit «ME TIME! – A social convention» von Oliver Roth setzten das lokal verankerte Performance Programm fort.

Auch unsere langjährigen Partner, das Zentrum Geschichte des Wissens und Icon Poet, fanden ihr Stammlokal für ihre gut besuchten regelmässigen Veranstaltungen wieder. Specials des Literaturhaus Zürich zu *Tage Indischer Literatur* und zum Internationalen Frauentag bereicherten das Programm in der Krypta und dem Holländerstübli weiter.

Unter dem Motto «An application a day keeps the bankruptcy away» widmeten wir unsere volle Aufmerksamkeit dem Fundraising. Für die Basis produzierten und versandten wir neue Flyer und Mitglieder Karten. Unser «Hosts» im Showcase und unsere Dada Guides bei Stadtführungen wurden angehalten, Besucher/innen auf eine Mitgliedschaft im Verein Cabaret Voltaire anzusprechen. Newsletter, Animationen und Posts auf unseren Social Media Kanälen ergänzten das Werben um neue Mitglieder. Im Bereich «Patrons & Mäzene» gingen wir um einiges spezifischer und individueller vor und schrieben die wohlhabendsten Menschen an, die wir kennen. Einige davon trafen wir zu einem frühmorgendlichen Café oder spätabendlichen

WER	WAS	ANGEBRAGT	STATUS
Pro Helvetia	C&K @ Manifesta 12	CHF15'000.00	CHF 3000.- (Antrag nach Reinsation)
Pro Helvetia	CH/RO/NO	CHF80'000.00	Nein
Kanton Zürich	C&K - at Manifesta 12	CHF15'000.00	Nein
Kanton Zürich	«Fun & Fury!»	CHF15'000.00	Nein
Andy Warhol for the Arts	US Artists	USD15'000.00	Nein
British Council	UK Artists	CHF10'000.00	Nein
US Embassy	US Artists	CHF10'000.00	Nein
Indian Embassy	Indian Artists	CHF5'000.00	Nein
Mexican Embassy	Mexican Artists	CHF5'000.00	Nein
Italian Embassy	Italian Artists	CHF5'000.00	Nein
City of Geneva	C&K @ Manifesta 12	CHF5'000.00	Nein
Adolf und Mary Mii-Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
AGAPE Stiftung	«Fun & Fury!»	offen	Nein
Alba Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Alfred und Ilse Stammer-Mayer Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	CHF 300.00
Antonius Jugend und Kultur Stiftung	Vermittlung	offen	Nein
Ars Rhenia	«Fun & Fury!»	CHF 10'000.00	CHF 5'000.00
artEDU Stiftung	«Fun & Fury!»		Unterstützung 2017
Art Mentor	«Fun & Fury!»	offen	Nein
Avina Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 25'000.00	CHF 10'000.00
Baugarten Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 10'000.00	Nein
...outh Development	«Fun & Fury!»		Unterstützung 2017
... Vermittlung		offen	Nein
Cecilia Bartos Musikstiftung	Theater of Sound	offen	Nein
Charlotte und ...	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Charlari Foundation	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Clary Foundation	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Corama Stif...	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Credit Suisse Foundation	Vermittlung	offen	Nein
D&K Dubach...	Vermittlung	offen	Nein
Darechey Noan...	Vermittlung	offen	Nein
Dr. Adolf Streuli-Stiftung	«Fun & Fury!»		Unterstützung 2017
Dr. Charles H...	...ng von Wissenschaft und Kultur	Word Tip!	CHF 5'000.00
Eduard Dietzheim Stiftung	Vermittlung	offen	Nein
Egon-und-Ing...	Vermittlung	offen	Nein
Eiger Stiftung	...atri Spivak	CHF 3'000.00	CHF 3'000.00 - 4'000.00
...abeth und Guido Baumgartner-Stünzi Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
...sabeth We...	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	CHF 5'000.00
...e v. Sick Stif...	Vermittlung	offen	Nein
... Cabaret Vol...		CHF 5'000.00	Nein
...Götscher Stif...	«Fun & Fury!»	CHF 50'000.00	Nein
Florindon Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Fondation Carlo Leone et Mariena Montandon	Vermittlung	offen	Nein
Fondation Nestlé pour l'art	«Fun & Fury!»	offen	CHF 30'000.00 (2019 - 2020)
Fondation Philantropia	Cabaret Voltaire	offen	Nein
Fondation USM	Vermittlung	offen	Nein
Gamil Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Gemeinnützige Stiftung Gambit	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Georg + Bertha Schwyzer Winiker Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Georges und Jenny Bloch Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Stiftung Kulturfonds Pro Arte	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin Stiftung	Vermittlung	offen	Nein
Grüthli Stiftung Zürich	Vermittlung	offen	Nein
Gubler Hablützel Stiftung			Unterstützung 2017
Gwärtler Stiftung	Vermittlung	offen	Nein
Hamasil Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Hans und Beatrice Maurer-Billeter-Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Hans und Wilma Stutz Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Hans Vontobel Stiftung zur Förderung des Gemeinwohls	Neue Bar / Kulturerbe	offen	Nein
Hans-Eggenberger Stiftung	Vermittlung	offen	Nein
Hibou Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Hilda und Gustav Zumsteg Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Hypowiss Kulturstiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Irene Colinet Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Irene Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein

Josef Wiederkehr Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft	«Fun & Fury!»	CHF 25'000.00	Nein
Karitative Stiftung Dr. Gerbersten Bosch	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Karolina Blaberg Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Kulturstiftung Anne Bloch-Schoch	Vermittlung	offen	Nein
Lendis & Gyr Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 25'000.00	Nein
Leister Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Luma Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Mahari-Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Maya Behn-Eschenberg Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Unterstützung 2017
MERCATOR	Vermittlung	offen	Nein
Merzbacher Kunst Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Migros Zürich Genossenschaft	«Fun & Fury!»	CHF 25'000.00	Nein
NAKUSO Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Otto Gamma Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Parrotia Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Pro Musica e Cultura	Theatre of Sound	CHF 5'000.00	Nein
René Lanz Stiftung	Vermittlung	offen	Nein
S. Eustachius Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Sacha Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision	Theatre of Sound	offen	Nein
Silbergrund Stiftung	Grosse Denker/innen	offen	Nein
Stanley Thomas Johnson Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 50'000.00	Nein
Stiftung Accentur	Vermittlung	offen	Nein
Stiftung Arthelps	Vermittlung	offen	Nein
Stiftung Corymbo	«Fun & Fury!»	offen	Nein
Stiftung Perspektiven Swiss Life	«Fun & Fury!»	offen	Nein
Stiftung Res Bona	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Stiftung Söldenfund	«Fun & Fury!»	offen	Nein
Stiftung Soziokultur Schweiz	Vermittlung	offen	Nein
Stiftung Weinmarkt für Soziales und Kultur	Vermittlung	offen	Nein
Suzanne Häuser-Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Swiss Re Ann Keller	«Fun & Fury!»	offen	Nein
Tarbac Indigo Foundation	Vermittlung	offen	Nein
Tungaratio-Stiftung	Report		Unterstützung 2017
The Marc Rich Foundation for Education, Culture and Welfare	...st You...	CHF 5'000.00	Nein
Typhaine Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
UBS Kulturstiftung	«Fun & Fury!»	CHF 15'000.00	Nein, in 10 Jahren
Ulrico Hoeppli-Stiftung	CV / Kulturelles Erbe	CHF 5'000.00	Nein
Walder-Graf-Stiftung	Theatre of Sound	offen	Nein
Walter Haefner Stiftung			Unterstützung 2017
Walter und Bertha Gerber-Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
Werner Dessauer Stiftung	«Fun & Fury!»	CHF 5'000.00	Nein
Zwillenberg-Stiftung	Cabaret Voltaire	CHF 5'000.00	Nein
ZKB	CHF 100'000.00		Nein
VP Bau			on hold wg ZKB
Raiffaisen			on hold wg ZKB
Spendenstiftung Ban Vontobel			on hold wg ZKB
Julius Bär			on hold wg ZKB
UBS			on hold wg ZKB
Stiftung EFG International			on hold wg ZKB
Davidoff Foundation	offen		Nein
Bang & Olufsen	offen		Nein
COS	offen		Nein
RBMA	offen		Nein
Volkswagen	offen		Nein
Mobiliar	offen		Nein
Zürich Insurances	offen		Nein
Ikea	offen		Nein
Absolut Wodka	offen		Nein
Ricola	offen		Nein
ACNE studios	offen		Nein
Möbel Fürter	offen		Nein
Zodiac	offen		4'000.00 (Uhr Verk.)
Tag Heuer	offen		Nein
Swatch	offen		Nein



«funD & Fury!»

Drink persönlich, um ihnen eine Unterstützung des Cabaret Voltaire schmackhaft zu machen. In den Weiten der Stiftungen, Sponsoren und öffentlichen Gelder versuchten wir das gesamte Programm, die einzelnen Programmreihen der vier Kurator/innen, einzelne Künstler/innen aufgrund ihrer Nationalität, verschiedene Formate der Vermittlung, das Cabaret Voltaire als Ganzes und oft auch mit massgeschneiderten, neuen Projekten zu «verkaufen». Wir hatten auch einen «Radicals» Ideentopf, in dem abwegige Massnahmen, wie Lottospielen, Krediteaufnahmen oder Bitcoins in Sounding Boards diskutiert und analysiert wurden. Meine umfassenden wenig erfolgreichen Fundraising Bemühungen erreichten ihren Höhepunkt in einer zweijährigen Unterstützung von CHF 30'000.- der Fondation Nestlé pour l'art für das «Fun & Fury!» Performance Programm und schliesslich in der Absage der Zürcher Kantonalbank. Trotz intensiver Vermittlung unseres Übergangspräsidenten Hug, einem Kurzvortrag zu Dada im ZKB Hauptsitz an der Bahnhofstrasse, einer Dada Führung dem Dada Stadt Zürich Plan nach, einem Empfehlungsschreiben von Stadtpräsidentin Corine Mauch, der Kunstbeauftragten der ZKB und grosser Sympathie des Vizepräsidenten des Bankrats, die sich in einem freundschaftlichen «Du» und einer Mitgliedschaft im Verein

Cabaret Voltaire kristallisierte, wurde uns im Herbst eine Unterstützung durch die nahe Bank leider abgesagt.

So waren die logischen Konsequenzen glücklicherweise präemptiv schon zu Sommerbeginn eingeleitet worden. Wir senkten die Kosten. Wir entliessen Tara Lasrado, die mich im Fundraising, in der Kommunikation und der Produktion sowohl tatkräftig mit viel professionellem Enthusiasmus unterstützte, als auch oft dazu brachte ungewohnte, neue Wege einzuschlagen, auf eine Weltreise. Wir reduzierten die Öffnungszeiten des Cabaret Voltaire von täglich über zwölf Stunden auf sechseinhalb Stunden unter der Woche, während von Freitag bis Sonntag die städtische Liegenschaft weiterhin maximal zugänglich blieb. Dies hatte zur Folge, dass wir zwar die meisten unserer Hosts, die Vermittler im Showcase, entlassen mussten – einige davon konnten wir für Führungen und Dokumentation behalten. Wir konnten aber dadurch den Gastrobetrieb insgesamt optimieren.

Das eigene künstlerische Programm des Cabaret Voltaire indes, wurde fernab dieser Effizienzoptimierung weitergeführt. Im Frühling ging die Ausstellung «Dada is Dada» unter dem Patronat seiner Exzellenz Schweizer

Botschafter Schönenberger in Schweden im Bildmuseet in Umeå zu Ende. Diese Ausstellung wurde von mir ko-kuratiert, so dass ich dort zum Abschluss die «Genese Dada» in einem Vortrag präsentierte. In Bologna ging ich zusammen mit dem ehemaligen «Dada Haus» Intendanten Mark Divo der immerwährenden Frage «Dada Today?» nach. Wie jedes Jahr am 30sten Mai wurde im Bremgarten Friedhof auf den Geburtstag des Anarchisten Mikhail Bakunin angestossen, dessen «Grabpflege» das Cabaret Voltaire half zu sichern. Und sogar in den Sommerferien fanden in Mexiko zwei Präsentationen statt. Ich präsentierte einerseits einen Überblick über das Programm des Cabaret Voltaire von 2004 – 2018 vor ausgewählten Künstler/innen und Kurator/innen in Mexico City. Andererseits vermittelte ich die Zürcher *Genese von Dada* in Cuernavaca und veranstaltete einen mehrtägigen Workshop zu und mit Avantgarde Manifesten. Im Rahmen der Ausstellung «Komödie des Daseins» im Kunsthaus Zug konnten wir Leihgaben geben und im Januar 2019 ein Re-enactment des «1. Dada Abends» inszenieren. Auch in Rio de Janeiro wurde das Cabaret Voltaire dank Unterstützung der Pro Helvetia und der UNESCO mit offenen Armen empfangen. Wir durften dort mit dem Komponisten und Musiker Janiv Oron und dem Performer Gregory Hari

im «Studio Cabaret Voltaire» als *Original Cabaret Voltaire Künstler* an zwei Abenden Teil des Theater Festivals Tempo werden.

Für einige sehr erinnerungswürdige Highlights kehrte das «Fun & Fury!» Programm ins Mutterhaus zurück. Sie formten das Jahr 2018 zu einem inspirierenden Erlebnis, das dem Ruf des legendären Cabaret Voltaire heute, mehr als gerecht wurde. In der Reihe «Word Up!» von Hayat Erdoğan kam die Grande Dame der feministisch-marxistisch-dekonstruktiv betriebenen Postkolonialen Theorie und Kämpferin für die Subalternen Gayatri Chakravorty Spivak zu einem Vortrag ins Cabaret Voltaire, welcher den «Craze» ihrer Arbeit lebendig und wortreich erfahrbar machte. In der Reihe «Theatre of Sound» von Philipp Cron schleppten wir ein Disklavier Grand Piano in die Krypta. Dieser selbstspielende Flügel wurde von Janiv Oron so programmiert, dass drei Tänzer/innen aus dem Ballett Ensemble des Theater Basel es mit ihrem durch Tanz bewegten körperlichen Pulsen in verschiedenen Variationen zum Spielen brachten. Der US-Amerikanische Musiker und Produzent Chino Amobi, der oft vor Tausenden in Konzerten auftritt, baute im intimen Rahmen des Kellergewölbes experimentelle, elektronische Soundmonumente auf und zertrümmerte sie

für uns Zuhörer/innen in einem intensiven Erlebnis von umfassender Irritation und Gänsehaut wieder. Die Reihe «Performance 4 Evenings», die im Dezember 2017 zu Ende ging, fand in der kollaborativen Performance «Reflector Games» von Mercedes Sturm-Lie und Kurator Søren Berner selbst neu als «Not Alone» eine Fortführung. Unser internationaler Kurator Michelangelo Miccolis überbrückte seine Reihe «Thus I Spoke» zu seinem 2019er «Fun & Fury!» Programm «It Takes All The Fucking Time» und kuratierte einen Abend mit «Warm Up» der britischen Künstlerin Cally Spooner, für welches Ilaria Genovesio in der Krypta während Stunden hochkonzentriert und tiefenentspannt Aufwärmübungen machte. Ein DJ Set von «Palm Wine» aka Simone Bertuzzi liess uns an der gleichen Soirée musikalisch ähnlich im Mittelmeerraum und nördlichen Afrika umherschweifen, wie kurz davor sein Set mit seinem Invernomuto Kollegen im Teatro Garibaldi an der Manifesta 12 in Palermo.

Am 14. Dezember konnten wir 165 Archiv Schachteln an die Stadt Zürich übergeben. Somit ist ein Grossteil der Projekte der vergangenen 14 Jahre vor allem dank dem unermüdlichen Einsatz von Laura Sabel digitalisiert und für die Nachwelt sicher gelagert. Kurz danach mussten wir auch unser Büro in der Liegenschaft Cabaret Voltaire verlassen, da dieses in Zukunft von

der Stadt Zürich als Wohnung gewinnbringend vermietet werden soll. So konnten wir das Jahr 2018 mit dem Umzug des Büros abschliessen und das Neue Jahr 2019 mit der Einrichtung desselben frisch starten, wie, wenn man der Möbelwerbung im Radio zwischen Weihnachten und Neujahr traut, es viele Schweizer gerne tun.

Zwischen den beiden Previews auf das kommende «Fun & Fury!» Jahr 2019, lernten wir am Launch der auf 20 Stück limitierten Cabaret Voltaire Uhr von Zodiac, zu der wir das «Orange Manta Ray Form» Manifest publizierten, von Frank, dem Head of Portfolio der Fossil Group: «Success is social!»

Am Tag bevor Gayatri Spivak ihren Craze im Cabaret Voltaire präsentierte, war Gott da. Er kam begleitet von Lenin und einem Hasen in Form einer Marionette, welche von Suse Wächter gestaltet wurden. Gott sprach: «Am Anfang war das Wort. Und dann die Tat. Und dazwischen, vom Wort zur Tat, war viel Urschleim». Aus diesem Urschleim konnte Gott alles formen, was ihm allerdings bald verleidete, weshalb er den Zufall einfügte, der fortan weiter formen sollte. So kam es, dass zwischen Wort und Tat ganz viel Urschleim und Zufall ist.

*Adrian Notz
Direktor & künstlerischer Leiter*

MANIFESTO **THE Orange MANTA RAY form**

*We love orange.
We love form.
We love the orange form*

We name the orange form after the large ray belonging to the species of Manta:

The Manta Ray.

⊕
Zodiac
×
CABARET VOLTAIRE

*We love the orange Manta Ray form.
We admire and follow the orange Manta Ray form like Moana follows Tala.*

The orange Manta Ray form is

future. A new form, out of
chaOs.

atTitude aNd style.

Dandy, diva and **trickster.**
Maui, Hermes, Odo, Nahautl and Jabuti.
We are never dilettante, but always talented.

The orange Manta Ray form is

nothing.

Orgiastic devotion to the opposite of everything useful and necessary. Change the world with nothing.

nerd and obsession. The ultimate drive to
foRm.

identity and inner freak.
wit and irony. We love to laugh. Outrageous lust for nonsense.

high performance and universal
manifesto

The orange Manta Ray form is

animism.

Magically connected to all being and all non-being.

spirit and mind, pneuma.

soma. Guts, balls, heart, ovary, spleen, bosoms, muscles, booty, sweat, vomit and puss.

is all of the body,
blisS
in each single cell.
Pure antropofagia.

The orange Manta Ray form is

deep boredom and great laziness.

It is total residency, abundance is the prerequisite of all beauty.

bold.

To boldly go where no wo/man has gone before.

fun and fury.
LoOp and bouNce.

resistance. It is monument and opposition.

The orange Manta Ray form is

chance and pure luck.

We don't earn it, we are lucky.
paradox and contradiction.

It goes beyond the logic of dialectics. It is in between, it is

pivot.

event and singularity.

A certain impossible possibility.
gesture. A fine samurai stroke and gladiator's gesture.

The orange Manta Ray form is

fine technology and timeless design.

viSIon.

*It opens the vast space of infinite imagination and crazy fantasy.
utopia. Science fiction of dystopia.*

the ultimate device. For a superhero flight out of time.

The orange Manta Ray form forms our flight out of time.

The orange Manta Ray form marks the secret vanishing line. A deterritorialization line.

The orange Manta Ray form is

flighT oUt of timE.

The orange
Manta RaY
form
is

aRt.

Adrian Notz, 2018

The «ORANGE manta Ray foRm» MANIFESTO

JAHRESRECHNUNG 2018

ERLÄUTERUNGEN GESCHÄFTSFÜHRER

Bilanz per 31.12.2018

AKTIVEN

Das Geschäftsjahr 2018 des Vereins Cabaret Voltaire widerspiegelt aufgrund der finanziell bedingten Verschiebung der Fortsetzung des «Fun & Fury!» Performance-Programms ins 2019 ein Geschäftsjahr mit Fokus auf den reinen Betrieb.

Das Künstlerische Programm im 2018 beschränkte sich auf die Veranstaltungen unserer Kooperationspartner sowie vereinzelte, mehrheitlich fremdfinanzierte, Eigenveranstaltungen.

Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber Vorjahr von 125'000 auf 160'000 erhöht. Das begründet sich hauptsächlich in einer Zunahme der flüssigen Mittel, welche aus der eingangs beschriebenen Situation resultierte. Die Flüssigen Mittel entsprechen per Ende 2018 somit knapp 10% des jährlichen Betriebsertrages.

Die Reduktion des Anlagevermögens von 70'000 auf 55'000 ist primär abschreibungsbedingt.

PASSIVEN

Das Fremdkapital bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr.

Das Eigenkapital des Vereins Cabaret Voltaire hat durch den erwirtschafteten Jahresgewinn von 123'000 auf 146'000 zugenommen, was einer Eigenkapitalquote von 68% entspricht.

AKTIVEN	<i>Anhang</i>	31.12.18	31.12.17
		<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Flüssige Mittel		98'204.22	64'106.83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Dritte)		16'478.70	12'037.60
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		28'000.00	28'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		17'102.37	21'166.39
Umlaufvermögen		159'785.29	125'310.82
Sachanlagen		54'000.00	69'909.06
Anlagevermögen		54'000.00	69'909.06
Total Aktiven		213'785.29	195'219.88
PASSIVEN	<i>Anhang</i>	31.12.18	31.12.17
		<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		27'206.02	32'780.43
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		11'292.56	22'577.29
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.1	29'682.43	17'027.85
Kurzfristiges Fremdkapital		68'181.01	72'385.57
Gewinnvortrag		122'834.31	176'124.49
Jahresgewinn/-verlust		22'769.97	-53'290.18
Eigenkapital		145'604.28	122'834.31
Total Passiven		213'785.29	195'219.88

ErfolGsrechNung

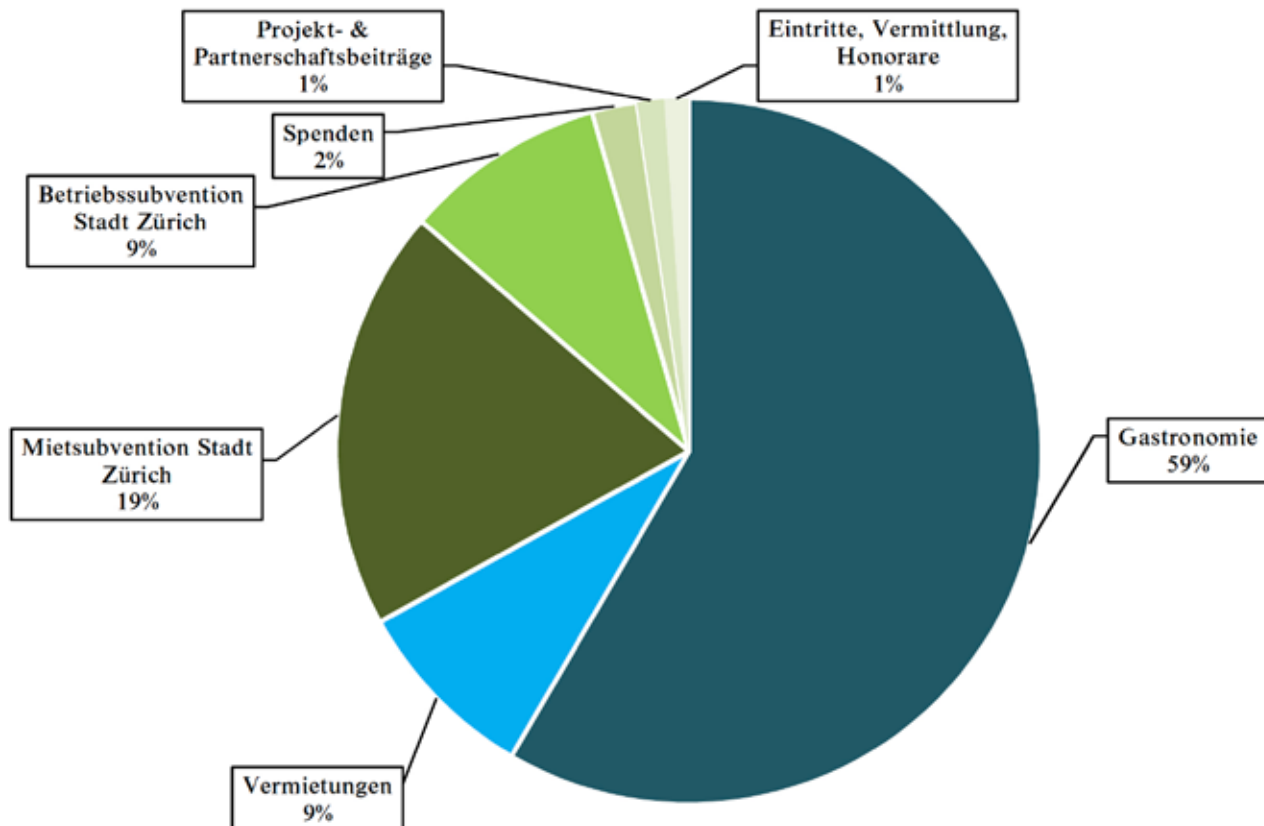
1.1. – 31.12.2018

ERTRAG

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen hat gegenüber Vorjahr um rund 4% zugenommen. Diese Zunahme begründet sich über die Vermietungen, wo wegen erhöhter Verfügbarkeit aufgrund Wegfall Programm etwas mehr Umsatz realisiert werden konnte.

Die erhaltenen Zuwendungen haben sich gegenüber Vorjahr knapp halbiert und bestehen im 2018 zu rund 90% aus der Miet- und Betriebssubvention der Stadt Zürich, was sich ebenfalls im Wegfall des Programms begründet. Die restlichen 10% teilen sich auf Projekt- und Partnerschaftsbeiträge, Mitgliederbeiträge und Spenden auf.

Einnahmensplit



ERTRAG	<i>Anhang</i>	2018	2017
		<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Handelserlöse Shop		0.00	54'051.26
Handelserlöse Gastro		640'503.88	585'961.71
Dienstleistungserlöse		106'438.55	83'042.30
Übrige Erlöse		801.00	-1'171.25
Erlösminderungen	2.2	-32'695.00	-31'563.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		715'048.43	690'321.02
Erhaltene Zuwendungen	2.3	350'124.44	681'922.45
Betriebsertrag		1'065'172.87	1'372'243.47



AUFWAND

Während das Total der Handelserträge von 2017 (Gastro + 6 Monate Shop EG) zu 2018 (Gastro auf beiden Etagen) nahezu identisch blieb, haben sich die damit verbundenen Warenaufwände um knapp 30% resp. CHF 70'000 reduziert, was die gesteigerte wirtschaftliche Performance der Nutzungsänderung bestätigt.

Weiters konnte über die damit verbundene Reduktion der Öffnungszeiten auch der Personalaufwand um knapp 20% resp. CHF 115'000 reduziert werden.

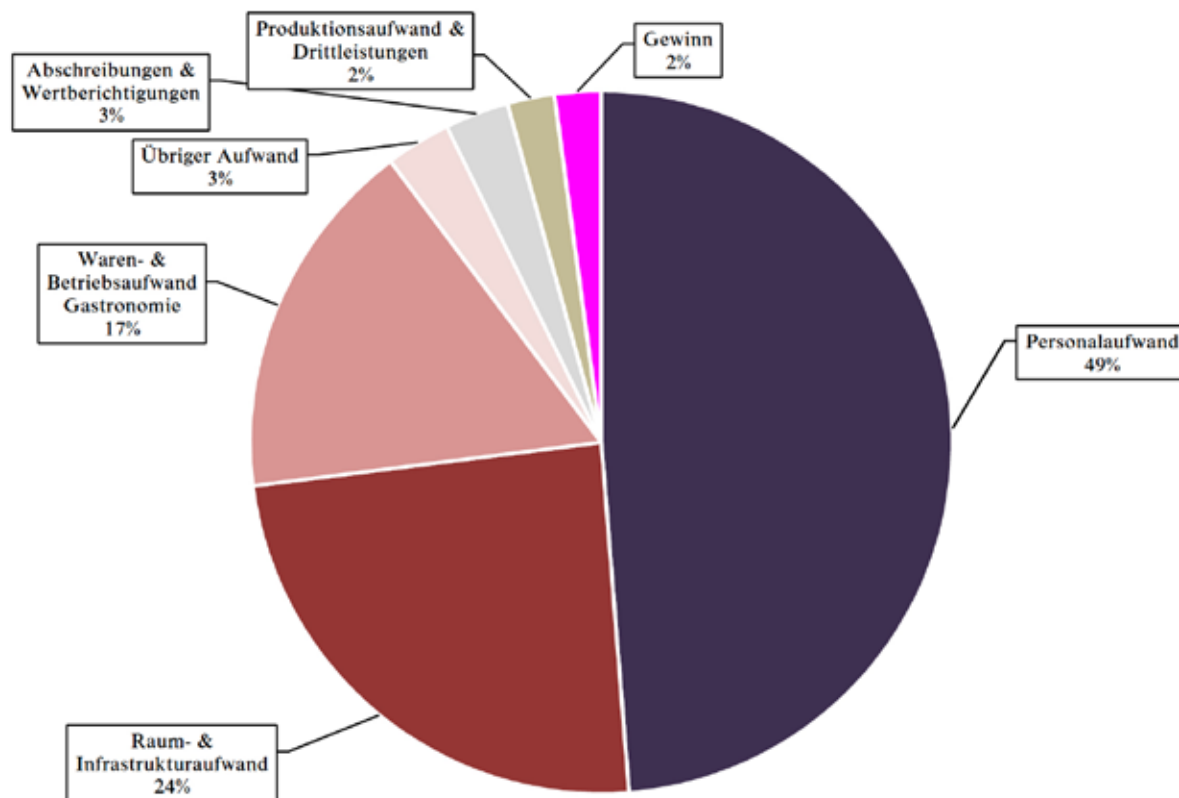
Die Reduktion des Produktionsaufwands bedingt sich im Wegfall des künstlerischen Programms im 2018. Gleiches gilt anteilig auch für die Reduktion des übrigen Aufwands.

Ergebnis

Es wurde ein ausgeglichenes Jahresergebnis budgetiert. Dieses Ziel wurde mit einem Jahresgewinn von CHF 23'000 (2% vom Nettoumsatz) leicht überschossen.

*Leandro Davies
Geschäftsführer*

Aufwandssplit



<i>AUFWAND</i>	<i>Anhang</i>	<i>2018</i>	<i>2017</i>
		<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Handelswarenaufwand Shop		-1'956.68	-65'205.79
Handelswarenaufwand Gastro		-175'329.80	-181'022.54
Produktionsaufwand & Spesen		-12'231.66	-66'632.82
Aufwand für bezogene Dienstleistungen		-10'717.24	-13'393.55
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		-200'235.38	-326'254.70
Bruttoergebnis nach Waren-, Produktions- und Dienstleistungsaufwand		864'937.49	1'045'988.77
Personalaufwand		-516'645.82	-630'008.45
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		348'291.67	415'980.32
Übriger betrieblicher Aufwand		-289'099.83	-439'763.98
Abschreibungen & Wertberichtigungen		-31'125.66	-23'437.32
Übriger betrieblicher Aufwand und Abschreibungen & Wertberichtigungen		-320'225.49	-463'201.30
Betriebliches Ergebnis		28'066.18	-47'220.98
Finanzaufwand	2.4	-3'191.21	-2'797.40
Ausserordentlicher Aufwand		-4'805.00	-3'296.80
Ausserordentlicher Ertrag		2'700.00	25.00
Jahresgewinn/-verlust		22'769.97	-53'290.18

Anhang Jahresrechnung 2018

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen. Die Sachanlagen werden degressiv zu folgenden Sätzen abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Die Abschreibungssätze betragen:

25% Mobiliar, Einrichtungen, Veranstaltungstechnik

40% Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie

1.3 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft bei den Handelserlösen im Moment des Verkaufs, resp. der Auslieferung zu. Bei Dienstleistungserlösen erfolgt die Umsatzlegung nach erbrachter Leistung

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Passive Rechnungsabgrenzungen

Noch nicht bezahlter Aufwand

CHF 215.40	Turbinenbräu AG	URE Mobiliar, Einrichtungen & Veranstaltungstechnik
CHF 86.15	Schneider Umweltservice	Entsorgungsaufwand
CHF 119.95	Eismeister GmbH	Warenaufwand Gastro
CHF 309.05	Stadt Zürich	Sonstiger betrieblicher Aufwand
CHF 160.00	Swisscom (Schweiz) AG	Telefon/Internet
CHF 163.70	Viseca / Adobe	Leasing Software
CHF 115.00	Swisscom (Schweiz) AG	Telefon/Internet
CHF 1'000.00	Søren Berner Erlandsen	Leistungen Dritter
CHF 277.00	MEIKO (Suisse) AG	URE Mobiliar, Einrichtungen & Veranstaltungstechnik
CHF 100.00	Elena Grignoli	Einkauf allgemeine Dienstleistungen
CHF 1'201.50	L-GAV	Sonstiger Personalaufwand
CHF 3'747.75		

Erhaltener Ertrag des Folgejahres

CHF 500.00	Mayer Stiftung	Projektbeiträge
CHF 10'000.00	Avina Stiftung	Projektbeiträge
CHF 5'000.00	Elisabeth Weber Stiftung	Projektbeiträge
CHF -5'565.32	Div. Projektbeiträge	Projektbeiträge 2019 im 2018 bereits verwendet
CHF 16'000.00	Fachstelle Kultur	Projektbeiträge
CHF 25'934.68		

2.2 Erlösminderungen

Diese Position beinhaltet den MWST-Aufwand.

2.3 Erhaltene Zuwendungen

CHF 5'565.32	Projektbeiträge (Institutionelle und private Förderer)
CHF 8'150.00	Partnerschaftsbeiträge (Akademische Partnerschaften)
CHF 9'537.75	Nicht zweckgebundene Spenden (Institutionelle und private Förderer)
CHF 13'108.37	Ertrag Unterstützungsverein (Private Spender)
CHF 212'056.00	Mietsubvention Stadt Zürich
CHF 101'707.00	Betriebssubvention Stadt Zürich
CHF 350'124.44	

2.4 Finanzaufwand

Es wird kein Finanzertrag erwirtschaftet.

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.



KPMG AG
Audit
 Räfelstrasse 28
 CH-8045 Zürich

Postfach
 CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
 E infozurich@kpmg.com
 kpmg.ch

Bericht über die Review an den Vorstand des

Trägerverein Cabaret Voltaire, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Trägerverein Cabaret Voltaire für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 umfassende Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeitenden sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
 Zugelassener Revisionsexperte
 Leitender Revisor

Bruno Denisi

Zürich, 14. Juni 2019

Beilage:

– Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



01.09.2018

«Dada Stadt Zürich Führungen»

von Romina Karimi und Elena Gringoli
im Rahmen der Langen Nacht der Zürcher Museen

Photos: Cabaret Voltaire, 2018

Anzahl Führungen 2018: 30



07.03. – 17.04.2018

«Fun & Fury! - Writing History»
Seminar von/mit
Hayat Erdogan & Adrian Notz, ZHdK
Photo: Adrian Notz, 2018



02. / 16.03.2018

«Dada»
Seminar von/mit Adrian Notz
Schule für Gestaltung, St Gallen
Photo: Adrian Notz, 2018



21.06.2018

«Dada Boot Camp»
Workshop with/by Adrian Notz (CH)
for the School of the Art Institute of Chicago
Photo: Adrian Notz, 2018



17. & 18..07.2018

«Manifiestos de Vanguardia»
Workshop with/by Adrian Notz (CH)
in Proyecto Siquieros, La Tallera, Cuernavaca (MX)
Photo: Adrian Notz, 2018

El Movi
MientO del
Taller
de Dos
Días
Proyecto
Siquieros
La Tallera
Cuernavaca
17. & 18.07.2018

06.05.2018

«Genesis Dadá»

Vortrag von Adrian Notz (CH) im
Bildmuseet, Umea (SE)

Photo: Adrian Notz, 2018



Christoph Draeger (CH), Botschafter Christian Schönberger (CH) und Adrian Notz (CH)

04.05.2018

Bildmuseet, Umea (SE)

Photo: Bildmuseet, 2018



24.05.2018

«Genese Dadá»

Vortrag von Adrian Notz (CH)
Lions Club Oerlikon



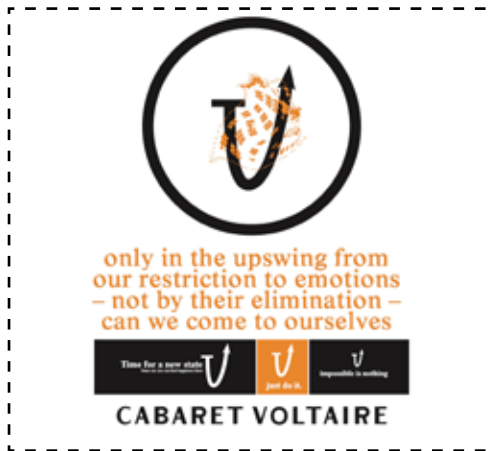
20.07.2018

«Genesis Dadá»

Vortrag von Adrian Notz (CH)
in Proyecto Siquieros, La Tallera, Cuernavaca (MX)
Photo: Adrian Notz, 2018



03.05.2018
«The Art of the Upswing»
 Vortrag von Adrian Notz (CH)
 Goethe Institut, Stockholm (SE)
 Photo: Adrian Notz, 2018



13.07.2018
«The Art of the Upswing»
 Vortrag von Adrian Notz (CH)
 SAPSTL, Mexico City (MX)

28.10.2018
«The Art of the Upswing»
 Vortrag von Adrian Notz (CH)
 Tempo Festival, Rio de Janeiro (BR)

30.05.2018
«204 Jahre Bakunin»
 Les Chevaliers de la Tombe de Bakunin
 Photo: Adrian Notz, 2018



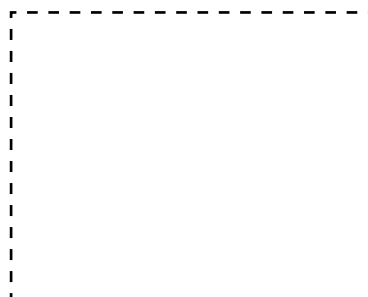


21.03.2018

«Wie war das da bei Dada?»

Vortrag von Christina von Rotenhan
Zürcher Kantonalbank

Photo: Adrian Notz, 2018



03.04.2018

«Dada Stadt Zürich»

Führung durch Adrian Notz
für Mitarbeiter/innen der ZKB



15.05.2018

«Dada Today»

Gespräch mit Mark Divo (CH),
Prof. Bruno Bandini (IT) und Adrian Notz (CH)
in Narkissos Gallery, Bologna (IT)

Photo: Adrian Notz, 2018



04.12.2018

«100 Jahre Soirée Tristan Tzara»

Rede von Adrian Notz (CH)
im Zunfthaus Zur Meisen, Zürich

Photo: Adrian Notz, 2018

23.09.2018 – 06.01.2019

«Komödie des Daseins – Kunst und Humor von der Antike bis heute»

im Kunsthaus Zug (CH)

Mit Werken aus dem Cabaret Voltaire:

IRWIN, *Was ist Kunst Hugo Ball*, 2010 (rechts) und *Black Voltaire*, 2017 (links)



06.01.2019

Re-enactment «1. Dada Abend»

mit Vincent Glanzmann, Adrian Notz, Julia Sewing, Rahel Sternberg und Nina Willmann.

Photos: Adrian Notz, 2018

«Archiv Cabaret Voltaire»

Aufbereitung Archiv Cabaret Voltaire für das Stadt Archiv Zürich
 durch Laura Sabel & Volunteers der *Ruskin School of Art, University of Oxford*
 Photo: Adrian Notz, 2018



09.06.2018

«Learn To Fuck Yourself – Special Edition Absinthe Launch»

im Rahmen des Zurich Art Weekend
 Photo: Adrian Notz, 2018



21.11.2018

«Orange Manta Ray Form»

Launch der Cabaret Voltaire Uhr von / mit Zodiac
 Photo: Adrian Notz, 2018

ImpRESSuM:

Künstlerische Leitung / Direktor: Adrian Notz 80%.

Geschäftsführung: Leandro Davies 50%.

Assistenz der Künstlerischen Leitung: Tara Lasrado 40% (bis Juni).

Fundraising: Adrian Notz, Tara Lasrado (bis Juni), Laura Sabel.

Kuration: Hayat Erdoğan (einmalig, unbezahlt), Philipp Cron, Søren Berner, Michelangelo Miccolis

Kommunikation: Tara Lasrado (bis Juni), Adrian Notz.

Grafik: Ivan Martinez, Adrian Notz.

Dokumentation: Laura Sabel (Leitung, bis Juni), Romina Karimi (bis Juni), Carina Stiefel, Lydia Thalmann

Archiv: (Aufarbeitung für Stadtarchiv): Laura Sabel, Tilde von Overbeck (bis April), Volunteers der Ruskin School of Art, Oxford

Technik: Ernesto Coba (seit Januar), Adrian Notz, Vincent Clifford.

Vermittlung: Laura Sabel 40% (Leitung)

Hosts: Judith Peters (Leitung, bis Dezember), Romina Karimi (bis Juni), Anna Fröhlicher (bis Juni), Julian Denzler (bis Juni), Carla Camiolo (bis April), Peter Tränkle (bis Juni), Carina Stiefel (bis Juni).

Tour Guides: Elena Grignoli, Timon Jansen, Robert Notz.

Bar: Vincent Clifford (Leitung), Roberto von Escher (Chef de Bar), Atila Yagmur, Lydia Thalmann, Benjamin Spinnler (bis Oktober), Sandro Spinnler (bis Juni), Julia Nägeli (bis Juni), Carla Camiolo (bis Juni), Djani Kovco (bis April), Tilde von Overbeck (bis April), Chantal Olivo (bis Januar), Suajibe Dzelili (ab Juni), Károly Kokk (ab August), Simone Meinen (ab November), Jean-Louis Puillet (ab November), Peter Szanto (ab Dezember).

Führungen: 30

Besucherzahlen: 42'234

Partnerschaften: Icon Poet, Zentrum Geschichte des Wissens (ETH/UZH), Zürich liest, Zürich tanzt, Literaturhaus Zürich, Gesseneralle Zürich, progetto6000, ZHdK, Zentrum Künste und Kulturtheorien (UZH).

Ausstellungen: Cabaret Voltaire: 1.

Social Media: Instagram (seit Juli 2017): 125 Beiträge, 1'767 Abonnenten; Facebook: 12'402 Page Likes, 12'506 Abonnenten



CABARET VOLTAIRE

facebook.com/cabaretvoltaire.ch

instagram.com/cabaretvoltaire.ch

www.cabaretvoltaire.ch

+41 43 268 57 20

info@cabaretvoltaire.ch